Er feine an jedem Bert-ier, Bestellungen nehmen immilige Boftonftallen -wb Befiboien entgegen rle Buein obertellährlich bies mit Aragerlohn IR. 12.

Juni 1921.

anzuzeigen

Juni 1921.

be findet im Ber-

ie Ronferens finti,

ell spreden much

Rreugler? [2552

g an Jebermann,

fer Ronferens an-

mich an, belit mit

legirkoporfigenbe.

Juni 1921.

miefene Liebe

e fagen berg-

iebenen.

Juni 1921.

eilnahme, bie

Frau, Tochter,

henbegleitung

en Worte bes

i Gelang bes

itebenen.

网络阿特特别

. Gotteobienst. ben 5. Juni, 9 Uhr 1/42 Uhr Anbacht.

iff.

Renz

answirts 12.45 einicht, ber Boltgebühren. Mount, nach Berhalinis. Enjeigen-Gebühr für bie einfpaltige Belle aus ge-mb eilfer Schrift aber beren Raum ber einmoliper Cherideung 60 Blo nach Aartf. Bei gericht. Geftreibung u. Ronkurfen 2 der Rubatt hinfillig

der Gesellschafter

Umts- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Convenient State

Nagolder Tagblatt

Eriegromm-Werffe: Befellichafter Rugolt.

Berbreiteife Jellung im Oberaminbegien. An-geigen find babes non bestem Erfolg.

Bojtscheckente. Stutigari 5118.

Bur talet. Andreige with investig Genothe Werneumen.
26 mirt beine Gewihr boffe überneumen.
26 mirt beine Gewihr boffe überneumen.
26 mirt beflenen in beilimmtre Muchanber aber an ber gewinischipus Biefer erigetung.
26 Killen inn überne Gemut befleie beis Andreas Gemut befleie beis Andreas Gemut befleie beis Andreas auf Wichenburg b. Beinen ober auf Michanburg b. Beinegbriefen.

Mr. 128

Drud und Berlag wen G. D. Saifer (Rarl Batter) Ragolb. Berentwertlich für bie Gertliebung R. Rofdmann. Montag ben 6. Juni 1921

95. Jahrgang

Unfere Pflicht.

Bie immer man auch über ben neuen Rangler benten mag, so mussen ibm auch seine Widersacher zugestehen, daß, wenn auch seine Zafrit sallch sein tonnte, wenn auch die Wege, die er gehen will, vielleicht ungangbar sein dürsten, er boch wenigstens den guten Willen bat, seine Ansgabe durchzussibren. Die Rede Dr. Winds im Reichtig war die Rede Dr. Winds im Reichtig war die Rede Dr. Winds im Reichtig war die Rebe eines ehrlichen Mannes. Geben wir zu: die Reichsregierung fteht vor ungehener ichweren Anfgaben. Der Kangier mußte fich beshalb baranf beschränten, allgemeine programmortiche Josen zu enwideln, und diese ließen eine politische Wefinnung erfennen, Die Bertrauen verbient. Den Wert bes Rabinens Wirth wird men erft an leinen Saten erfennen tonnen. Aber was fein Wollen anbeirifft, fo fann man nach ben Ausführungen bes Ranglers nur fagen, bag es gut ift.

In Deutschlands weltpolitifder lage wird unfere innere Boilitt volltommen burch bie außenpolitifden Erforberniffe beberricht. Eine fonfequente timere Bolitt wird nur non einem Rabineit gemocht werben tonnen, bas gegenüber ben Dingen ber außeren Bolint bie richtige Ginftellung bat und beffen Arbeiten nicht willfürlich vom Ausland geftort werben. Der nene Rangler betont in allen feinen Aniprochen immer weber ben Gebanten, bag wir trachten milfen, burch Beift-ungen auf unfere Gegner Gindrud ju mochen. Deutschland ichmachtet unter ber Anechticaft bes Berfailler Bertrages. Das politische Streben einer jeden deutschen Regierung muß dahin gehen, das beutsche Bolt in eine freiere Luft zu führen. Derr Wirth prägt den Sah: "Die Sache der Freiheit ift selbst mit schwersten Opfern nicht zu teuer erkonft." Früher, im taiserlichen Deurschland, sprach man so ähnlich. Da redete man wan Opfern an Gut u. Blut, aber man meinte ben Rrieg hert Wind hat bie frieditche Arbeit im Sinn. Durch friedliche Arbeit, burch Beiffungen im Sodiftmaß woller wir bie Rriegsmut, bie noch im Gegenloger gurudgeblieben ift, betampfen, wollen wir den feindlichen Ring, den ber Ergwohn noch um und geschmiedet halt, germurben. Die auberfre Rechte und Linke im Reichstau mogen in Gelächter ausbrechen, wenn der Rangler biefen Gebanten in bem oben gitierten Cot anbemiet. Und boch ift er volltommen realpolitifch. Ein fich auf Baffengewalt filtgendes Deutschand wird niemals die uns um-ichließende, das deutsche Bolt fesselnde Keite der ehemaligen Jelnde gerdrechen sehen. Und sie muß gerbrechen, wenn das deutsche Bolt bessere Tage erleben will. Und sie soll gerbreden, nicht bamit wir uns bann mit Minien und Schweriern auf den wehrlofesten Gegner stürzen können, sondern um die Möglichkeit für die Herstellung einer besseren Ordnung durch triedliche und vernünstige Berständigung zu schaffen. Deutschand will sich durch Arbeit die Freiheit gewissen. Die Anderson hanger ber Gemaltpoittif auf ben beiben außerften Glitgeln feben barin eine pagifitische 3beologie. Bir meinen jedoch, gang sachlich gebocht, bag biefer Weg viel ficherer gum Biel fichren und weniger toften wird als ein neuer Rrieg.

Das Ultimatum, bas wir oor einem Monat angenomisen haben, um unfer land por neuen fcmeren Gefahren gu bewahren, fielt uns vor gegenwärtige und zufünftige Pflichten. Die gegenwärtigen Pflichten, die, wenn von Jeinde diktiert, von einem stolzen, selbständigen Bolt außerst ihner zu trogen find, milfen erifilt werben, um aus der Phase der Cantitonspolitit endgilitig herauszukommen. Wir milfen entwassen Rriegsbeichulbigten gur Be nen, mir minner gieben und mir milffen bie erften Bablungen leiften. tommen nur bann aus ber Annolphare ber Cantitonspolitit beraus, wenn wir uns fein Berfdumnis gu fculben tommen laffen. Das gitt aber auch für bie Bufunft. Das Conboner Ulrimatum legt uns Laften auf, die wir nicht glauben tragen gn fonnen, boch foligt uns ber Friedensvertrag por lieberburbung. Um aber ben Beweis bafilt angutreten, bag wir in Gefahr fommen, fiberburbet gu merben, muffen mir gunochft ben Berinch ehrlicher Ausführung machen und bürfen und babei auch por ben ichmerften Opfern nicht ichenen. Unfere Birtidalt und unfer Finangfoftem miffen bis an bie Grengen ber Möglichtelt auf bie Forberungen ber Bertrags-gegner eingestellt werben. Dagu ift eine bis auf bie Grundlogen unferer ftantlichen Organifation gehenbe Reform unferes Wirtichaftslebens und por allem auch unferes Steuermefent erforberlich. Der Rangler bat fich in biefer Sinficht nur auf allgemeine Anbentungen beschränft. Er fonnte taum anbers. Deun für bie ins Einzelne gebenben Reuerungs. pinne gilt es noch, fich ber Mitarbeit bes Reichstages, ber maßgebenden Birifchafistreife und fiberhaupt bes beutiden Boiles ju verfichern. Wenn es an biefe Arbeit geht, und fie muß obne Bergug in Angriff genommen werben, mirb es an Reibungen und Rompfen nicht fehlen. Aber entscheibend muß far alle fteis ber Gebante fein: Wir unbffen unfere Birtichaft bis gur bochften Leiftungefraft anfpannen; und Die Frage: Wie tonnen wir es erreichen, ohne bas Bobl bes Gangen gu gefdhrben ? Gegenitber bielem vaterifindifchen Gebot muffen alle Conberintereffen gurudtreten. Die Dabnung gilt, fte gilt bringenb, por allem bem Reichstag, ber ber neuen Reichfreglerung eine Debrheit für bie Unnahme bes Ultimatums gab, und ihr nun auch eine Bebrheit für beffen Ausfilheung geben foll.

Der Kronpring und fein mahres Geficht.

Unter diesem Titel erschien Ende Mai im Ber-lag von Fr. With. Geunam in Letpzig ein Buch über Kron-prinz Friedrich Wilhelm, herausgegeben vom Hauptschriftleiter der "Ofideutschen Monaisbeite", Karl Lange. Faft um feinen deutschen Gereichte geranft wie um den Bestiktriegs so viel üble Rachtede geranft wie um den Lengungen. Wientel Gerfielte murden über ihn perheettet

Rronpringen. Wieviel Geruchte wurden fiber ibn verbreitet! Wenn wir auch gewiß nicht leugnen wollen, bag biefelben nicht gang ohne Grund fein mogen, fo miffen wir boch mit Bestimmibeit aussprechen, bog es beute noch nicht angangig ift, ein enballtiges Urteil fiber ben Kroupringen au fallen, benn mas bisber über ibn gesprochen und geschrieben murbe, ift eben mehr ober weniger vom Bartet Intereffe biftiert gemefen. Wenn wir baber im Folgenben Rart Lange zu einer Ehrenrettung des ehemaligen beutichen Thronfolgers bas Wort geben, fo tit bas fein Beweis, bag wir uns feinen Muste-

gungen anschließen, benn wie gesagt, wir seben beute noch nicht genun in die Dinge hinein. (Die Schriftlig.)
"Der Kronpring tiebte Leine formlichen Geselligkeiten. Er schäpte es nicht, bei öffentlichen Festen die hanpiperson zu Beder fibertriebene Bugus, jebe unnüge Aufmadung ten bei offigiellen Geften war ibm wibermarig. Er machte fich über bas bauernbe Umgleben, fiber bie genane Beiteinteilung, fiber bie bis ins einzelne gehenden Borichriften Inftig. Jummer wieder gab er bem Gebanten Ansbrud, bag eine Bereinlachung ber auberen Formen burchaus notwendig fet. Wie haufig meinte er: "Wer hat benn, wenn wir uns ehr-lich fragen, wurlich noch Freude an folden Felien? Ift es nicht für jeben nur Laft und Mube? Gür mich ift es mahrhaftig teine Freude, bauernd bestaunt und begudt zu wer-ben". 3ch bore noch seine Worte: "Ich trete bann bort in die Ede, mache eine firine Berbengung und alles verneigt fich bis tief gur Erbe. Wenn Sie wöhften, wie ich mir manchmal babet vorfonme!" Wie gern er fich itber Formlichkeiten, die nicht mehr in die Zeit pasien, hinweglette, bewiesen eigenen Geselltgfeiten. Er hiel fich weder eing an die vorgeschriebene Platfordnung, noch an die genau geregelten Gepeschriebene Platfordnung, noch an die genau geregelten Gebröuche. Rach einer größeren Gesellschaft sante die Kronprinsessung und einer größeren Gesellschaft sante die Kronprinsessung und sich sie gestern abend bet
aus niere nach. Ich sah nicht an dem vorschriftsmäßigen
Biatz, aber so eiwas fann auch nur det uns vorsammen".
Die Byzantiner waren des Kronprinzen Freunde nicht. Er
burchschause aber auch die Rassauer, die auf Barteile rechneten.
Dit son er die Siellen und Abseinsfredenden in seinen Kreis Dit gog er bie Sitllen und Abfeitsftebenben in feinen Rreis mit hinein. Er wollte ehrliche, anftfinbige Blenichen, frei von aller Unterwürfigteit. Alles Aufbringliche und Unaufrichtige war ibm guwiber. Ich will hier ein tleines beiteres Erlebnis ergablen. Wir fagen in einem Rlubbaus an runben Tifchen gufammen. Der Rronpring fpielte mit einem Schilffelbund. Mis ihm Die Schliffel berunterfielen, ftredten fich viele Sanbe banach aus, aber er feibft bab ben Begenftanb auf und lagte ladelnb: "Gie tun ja nur fo, als ob . . . bie hauptfache ift ja nur bas mit ben gugen ichurren!" Und hatte er nicht recht?

Der Reompring benorgugte bas Bufammenfein mit menigen Menichen. Dit murben Erinnerungen an feine meiten Reifen und an feine Erlebniffe wach. Ich febe ibn vor mir. wie er uns ben Befuch bet ber Kronung in England ichilberte: 3d glaube, wir maren bie Einzigen, Die ben Sumor nicht nerluren. Das Umgieben und Effen borte an biefem Tage überhaupt nicht auf. Ich finde es eigentlich löcherlich, daß ich mir für diesen einen Tan die tenersten englischen Uniformen ansertigen lossen mußte. Aber das Loulie war, daß bie bagugebbrigen Stiefel nicht pohien. 3ch fann Ihnen fagen, bas war eine ichlimme Situation. Aber ich mar bantbar, bag mich noch im letten Angenblid ein englischer Schubmacher rettete. Ich bin nur frob, bog Bapa bie gangen Roften biefes Tages zu tragen hattel" Es wurde mir fpater ergablt, daß inifachlich bas Kronpringenpaar in London burch feine frifche Urt auffiel, burd bas freubevolle Ertragen aller Strapagen und Unruben einer Rednungsfeier, wie fie frifber por fich ging. Die offiziellen Gelegenheiten erichtenen ibm als etwas Gezwungenes und Gemachtes. Es behinderte feine-Bewegungsfreiheit, ftundenlang neben alten Erzellengen gu figen, weil fich fein Gefühl baufig gegen ihre Steifbeit und ibr oft gu ehrerbietiges Benehmen ihm gegenfiber ftraubte. Er empland es als unnaifirlich und tounte fich nicht in die Rolle bes fpateren Raifers hineinfinden. Jest mirb feine Muffaffung gerechter beurtellt merben,

3d entflune mid feines Befuches bei einem Artillerieregiment. Es war icon an und für fic eine erfreuliche Ausnohme, bag ber Rronpring fich bet einem ichlichten Artillerieregiment jum Abenbeffen anmelb-te. Er, ber bem Biernifc und abnlichen Gefelligfeiten von jeber abhold mar, bat barum, bog teine beforberen Borfebrungen getroffen wlitden, weber im Effen, noch fonft in irgendeiner Beziehung. Er liebte es nicht, ftunbenlung bei Tifch gu figen und bas hauptgewicht aufs Effen und Trinten gu legen. Behaglichteit und Stim-

mung, die einem Raum Witne und Charafter geben, waren ihm das Wesemtliche. Grelles Licht war dem Kronprinzen zuwider. So sreute es ihn, daß er det jenem Artillerieregisment gedämpstes Licht sond. Er fühlte sich an dem Abend sehr wohl, so daß er, was sehr seiten det solchen Gelegenheisen vortam, die Witternacht blied. Man saß nur turze Zeit der Visch Bard fanden Gennen vernittlich nfaudend im bei Tifch. Balb franden Gruppen gemitlich plaubernb im Rebengimmer, in bem por allem die Jugend des Regiments vereint war. Geine Bitte, an bem Tage feine anberen Gafte einzusaben, um im engiten Rreife bes Regiments zu fein, entiprach feiner Auffaffung über profonliche Gefelligfeit von

Menich gu Menich. Die frimmungsvollen Raume bes architelionifc wenig Schien Rronpringenhaufes in Langfuhr erinnerien an bas Dans einer guten beutschen Familie. Erfreulich mar es, bag bei ben bart ftatifinbenben Gefelligkeiten jeber Iwang burch bie Art und bas Welen bes Rroupringenpaares megfiel. Sie trieben feinen Ruitus mit ihrer Stellung. Der Bronpring fucte perfonliche Berbinbung mit lebien Gaften. Balb ftanb er bei ber ober jewer Gruppe, balb unterhielt er fich augeregt fiber eineme Erlebniffe, über Mufit ober Runft. Er hatte für fünftlerische Dinge ein viel tieferes Intereffe, als bie mei-ften Menichen wiffen. Mufit und Maierei ftanben im Borften Menschen wissen. Must und Malerei standen im Gotbergrund. Er zog gern Menschen in seinen Kreis, die klinstlerisch interestrett aber ausübend waren. Er versuchte sich
auch seibst in den verschiedensten Kinsten und hatte große Freude duran, ohne sein Können dadet zu überschäpen. Die Heitat von Fürsten und Können geschah meist unter Zwang, der durch politische Gründe bestimmt ist. "Gage mir, mit wem du ungesist, und ich will dir sogen, wer du bist." Die Wohl der Freunde von allen Timaen die Rohl des Lebens-

wem du ungesift, und ich will dir sogen, wer du dist. Die Wahl der Freunde, vor allen Dingen die Wahl des Lebenstameraden, ist für einen Menschen tennzeichnend. Der Kronprinz hat sich nicht zu einer Heisabungsgeit ertunert, wird der Gemisheit haben, daß mit es hier wirklich mit einer Redignenden der Gemisheit haben, daß mit es hier wirklich mit einer Redignengsbeitrat zu inn haben.

Ich nichte num von der Kronprinzessin erzählen. Das wird mit sinner Nedenlich mit einer Redignen gesehen haben muß, um zu sichlen, welche zarte Seele und welch seiner Wensch daraus iprach. Wenn ich an ernste und tiese Unterredungen zurückenke, so freue ich mich heute noch sider diese schonen, unverzestlichen Stunden. Als ich sie einmal zu Tisch sichte, war ich ansangs eiwas besangen, aber wir kumen bald in ein ernstes Gespräch über Literatur und Kunst, so daß sede Schen und sedes Fremdsein verlaten atng. Wir saßen, wie es bei ihnen üblich war, an runden Tischen; es war eine größere Gesellichaft. Einige Bringen Lifchen; es war eine größere Gesellichast. Einige Pringen und husarenoffigiere waren anwesend, von denen mir noch besonders der frische und sompathische Pring Friedrich Kari, der als Flieger im Westen auf seindlichem Boden ibblich abfeftrate, por Augen ftebt."

Deutscher Reichstag.

Berlin, 4. Juni. Braftbent Löbe eröffnet bie Sigung mit ber Mittellung, bağ es ben vereinigten Bemühungen von Regierung und Reichstag gelungen fet, ben von Korfanip-Banben festgenommenen Beichstansabgeordneten Dr. Dari-mann freizubekommen. (Beifall.) Diesenigen, die seine Fest-nahme veranlaßt haben, würden hoffenilich zur Berantwor-

tung gezogen werben. Das beuifchertifche Abtommen über bie Entichabigung bemider Giftubiger bei ber Rindgabe beichlagnahmten Gigen-tume wird in allen brei Lefungen bebattelos angenommen. Der Gejegentwurf, burch ben bie Geltungsbauer bes Rapitaifluchigesehes bis jum 30. Junt 1922 veridingert wer-ben foll, wird bem 10. Ausschuft überwirfen.

Bur Fortfegung ber Musiprache fiber bas

Regierungsprogramm

ift von ben Kommuniften ein Antrag eingegangen, ber ber arbeiterfeinblichen Regierung tiefftes Mifttrauen ausbrucht und ben fcarfften Rampf anfagt. — Die Drutichnationalen beantragen nameniliche Abfrimmung fiber bas Difftrauenspotum. - Die Unabhangigen behnen ihren Antrag auf Aufhebung ber Sondergerichte auch auf bie milittembergifchen Sonbergerichte aus.

Abg. p. Grate (DR): Alle Barteten miffen von ber Regierung eine flare Antwort auf die Frage verlangen, ob fie tatfddiich gur Liquibation bes beutichen Rationalvermogens ichreiten will (Gehr richtig, rechts) Diefes Rabinett ftebt ba als Zwangsvollftreder ber Entente beim Angriff auf bas bentiche Rationalvermögen und auf bie bentiche Freiheit. Wir fampfen gegen teine Berionlichteiten, fonbern gegen bos Spitem: Die tunmer ftarter auftretenbe Borberrichaft bes Jubentums. 3m Rubinen ift biele Borberricalt febr beut-lich bemertbar. (Beifall rechts, Unrube lints.) Wir verlagen unfer Bertrauen einer Regterung, die nur die Unterzeichnung bes Illitmatums ermöglicht bat. Begen eine folde Regterung gibt es nur Rampt und mieber Rampt. Die Regierungspartelen haben offenbar teine Formel für ein Bertrauens-volum gefunden. Wer unferen Unicog ablehnt, befindet biefer Regierung noch ein Bertrauen, das fie niemals rechi-

fertigen fann. (Beifall rechts, Rufe lints.)
Abg Miller Franten (Gog.): herrn Grafes Rebe mar ber Gipfel ber Geichmacliofigteit. Bur Jubenfrage genitgt

empfiehlt n. Drogerie Beng, Ragold.

ber Binmeis auf ben Brief bes bentichnationalen Barteloorfigenben Bergt, in bem er fagt, bie illbifden Barteimitglieber wollten größere Opferwilligfeit geigen. (bort! lines.) Wenn ber gange Dublengang aufgebaten wird, fo wird fich fein Bube finden, der trecher auftritt all Berr D. Brafe beute mit feiner Rebe. (Beby, Buftimmung bet ben Sogialbemotraten.) Die Seibftichuporgantfallonen milfen ichleuniaft aufgelöft werben; fonft tonnte bas Broletariat auf die 3dee tommen, abniiche Organisationen ju gelinden. Der Monarchismus ift ein Ibent von vorgeftern (Biberipruch rechts), aber ber Gosialismus gebort ber Bufunft. An bas Steuer geboren nur folde, die einen flaren Rurs fahren.

Abg. Crifpten (12.8.) empftehlt nochmals ben Antrog feiner Bartel gegen bie Sonbergerichte und für Die Amneftle, polemiflert gegen bie bonerifche Orgefch und verlangt gegen fie bas Ginfereiten ber Conbergerichte. Er forbert energifche Inangriffnahine ber Coginlifterung, bie auch auf bie ganb. wirticalt ausgebehnt werben miffe. Beiber hatten bie Rechtsfogtaliften bier verfagt. Abn Dr. Rill g (D. b. B.): Jebe Wirticafis- und Steuerpolitit werben wir ablebnen, Die bie Bebensnotivendigteiten unferer Wirifcaft und produtitoen Rrafte ber Ration nieberhalten murbe. Zwangswirtichaft, Anpillerung, Sozialifterung find Experimente, die jest nicht gemacht werden tonnen. Wir brauchen eine ftarte demofra-tische Bundesgenoffenschaft in der Regierung. Darum wollen mir ben Beitritt ber Deutschen Bollspartet, ohne beshalb auf die Mitarbeit ber Sogialbemotratte vergichten gu wollen. Abg. Dr. Gener (Romm) greift bie Sanbergerichte an und forbert bie Begnabigung ihrer Opfer.

Doch noch ein Bertrauensvotum.

Berlin, 4. Juni In ber letten Reichstags igung ift es boch noch an einem Bertrauensvotum gefommen. Bon ben Regtermasponteten ift ein Antrag eingegangen:

Der Reichstag erfidet fich bamit einverftanben, bag bie Regierung alles baran febe, im die fibernommenen Berpflichtungen gegenüber ben Alliterten gu erfüllen. - Der Reichstog Silligt bie Gifidrung ber Reichsregierung über Oberichleften.

Bei ben biesbegliglichen Berbandlungen ergibt es fich. bag in namenilider Abstimmung bas Miftrauensoptum ber Deutschnaten mit 261 gegen 77 Stimmen ber Deutschnationalen und Rommuniften abgelehnt wird.

Der eifte Abian bes Antrage ber Regierungsparteien (Bertrauensvotum) wird in namentlicher Abfilmoung mit 213 gegen 77 Stimmen ber Demifcnationalen und Rommuniften bei 48 Stimmentholtungen ber Deutschen Bollspartet angenommen.

Der Antrag liber Oberfchieften mirb in einfacher Mbfilmmung gegen bie Stimmen ber Rommuniften, Unabbangigen und Deutschnotionalen angenommen.

Brafibent Lobe erfider, bamit fei ber Antrag ber Reglerungsparteien in feiner Gefantheit angenommen und noch feiner Anficht erlebige.

Die Untrage ber Rommuniften und Unabhängigen für Erlaft einer Minneftie merben gegen bie Antragfteller abgelebnt. Der Antrag ber Cogialbemofraten auf Rachpriffung ber Sonbergerichtsitrteile wird gegen Deutschnationale, Bolfspariei und Demofraten angenommen. Die Antrage auf Aufhebung ber Conbergerichte merben gegen bie bret fogialbemofrutifchen Bartelen abgelebnt.

Rachte Sigung: 14. Junt, 2 Uhr nachm.: Rieine Boriagen. Schirf 1/26 Uhr.

Gunftige Mufnahme bes beutichen Regierungsprogramms

in England.

Bonbon, 4. Juni. Die Brogrammrebe bes Reichstanglers, wie überhaupt alle bisberigen Mengerungen Births verfehlen ihre Wirtung nicht. Das zeigt fich bentiich in ben Rommentaren ber Breffe. Auch an ben maggeblichen Giellen wird die Rede zweifellos bas Bertrauen gu ber Ehrlichfeit ber jegigen Meichbreglerung verftarten. Die Limolphare ift gebeffert, ber praftifchen Auswirtung fteben freilich betrachtliche hinberniffe entgegen, beren Heberminbung Gebulb erforbert.

Frangoffice Stimmen jur Ranglerrebe.

Babrent England fich jurudhalt, icheinen die Frangofen uon ber Rebe bes Reichstanglers nicht fo febr befriedigt gu fein. Das geht wenigftens aus ben Menferungen ber frang. Breffe bervor, von benen wir im Folgenben einen fleinen Muszug geben mollen

Baris, 4. Junt. (Boiff.) Bur Stede des Reichstanziers Dr. Wirth ichreibt der "Temps", obwohl in Beurschland eine neue Regierung vorhanden sei. sehe das Reich, wie man aus ber Rebe fellegen tonne, feine alte, felt bem Baffenftillftanb gewohnte Politif fort. Es gebe in den Puntten nach, in benen Frantreich und England einer Meinung felen, und es nehme ben Kampf gegen Franfreich ba auf, wo England feine eigene Anficht babe. Der Temps" wendet fich auch gegen die Erlidrung bes Reichstanglers, daß die Ginfuhr, insbesondere die Luruseinfuhr, eingeschränft werden milffe. Das fet nicht das Mittel, Frankreich an der Aufhebung ber Sanftionen im Rheinlaube gu intereffferen

Angufte Gauvain gibt im "Journal bes Debats" feiner Bermunderung barliber Ausdrud, bag der Reichstangler er-nart habe, er verzichte auf Aufeihen, um die Schulden Deutschlands zu bezahlen, und hege die berechtigte Hoffnung, die vorgeschriebenen Zahlungen allein aus dem Ergebnis der Steuern begleichen zu tonnen. Jacques Bainville schreibt in der "Liberte", für drei Bochen Unterwerfung verlange Deutschland gang Oberschle-

fien, bie Ritumung Duffelborfs, Duisburgs und Anhroris und die Aufhebung ber Bollgreige am Rhein; warum ver-lange es nicht gleich auch die Burudberufung ber Befahungs-truppen vom Unfen Rheinufer?

Der "Jutrunfigeam" faßt fein Urteil über bie Rebe bes Reichetanglere babin gufammen : wirticaftliche Berfianbigung mobil, aber gefühlemößige Berftanbigung noch nicht.

Rleine politische Rachrichten.

Die Aufftanbabewegung in ber Comjet-Uhraine.

Barichau, 4. Juni. Nach wie vor werden aus ber Sowiet-Ufraine Rampfe mit wechfeindem Erfolg aus verischiedenen Tetlen bes Landes und langs bem Dnjept bis Jefalerivosiam gemeibet. Die Aufftanbeichen im Dnjept Gebiet follen Berbinbungen mit ben Abteilungen von Dachno angefrüpft haben, ber noch oneilegenben Berichten mieber

an bie Spige ber Auffidnbifden im Gouvernement Jefaterinoslam getreten ift. In Bobolien murbe bie Stabt Ilmani erobert und die Garnifon niebergemegeit. Die Stadt fonnte von ben roten Truppen erft noch bem Gintreffen von Ber-ftarfungen gurflidgewonnen werben. Um bie Stabte Balin, Golto, Rubniga und Olgopol ift bie Gegend wegen gablreicher Banben unficer. Im Gouvernement Riem wurden bei Bela-Bertow neu eingelroffene rote Truppen gefclagen. Siibmarts non Riem wurde bie Stadt Konem am Dnjept langere Reit von Annan Reichetin befeht gehalten, und auch Riem felbit ift Ditte Dat burch einen unerwarteten Borfioft ber Aufftandifchen wieder bebroht worden, fodag Dittilarbehörden bie Errichtung von Schügengraben in Riem angeordnet hatten. In lehter Beit find in ben unrubigen Gebieten größere Ber-banbe roter Truppen, barunter einige Regimenter mongolifder Ravallerie, aus bem Often von Ruftland gufammengezogen worden. Im Bufammenhang bamit und mir bem Beginn ber Felbarbeiten icheint fich neuerbings eine Abnahme ber Aufftanbebewegung bemertbar ju machen.

Lenin rebet.

Reval, 4. Juni. In feiner Rebe auf bem Boltswirt-ichaftssomjettongreß ertiatte Leuin, Die Rongeiffonen an Die Bauern feien notig memejen, bamit bie Groginbuftrie erftarte. Die Rongefftonen feien gemacht worden, um ben Cogialismus gu erhalten und bie Gefahr ber Biebertehr ber Rapitaliften umb Butsbefiger abzumenben. Rotwendig fel eine Diftatur für bie Bebensmitteloerforgung. Mit bem Bentralverband der Rooperative fei ein Berting gefchloffen worden, wonoch alle Waren an bie Rouperative geleitet werben.

U. Boot-Bau in Spanien.

Ratibagena, 5. Junt. Geftern burbe bier bas erfte in Spamien gebaute 11-Boot vom Stopel gelaffen. Es ift 74 Meter lang und verbrangt 313 Tonnen. Geine Gefchwindigteit auf bem Buffer beträgt 16, unier bem Waffer 10 Meilen. Die Bewoffnung befteht aus 4 Torpebolancierrogren und einem 76 mm Gefchüh.

Die Regierungshrife in Defterreich.

Die öfterreichische Bunbedregierung, ein Roalitionstabinett aus Chrifflichfoglalen und Soglaldemafraten unter deiftlichfogialer Filbrung, bat ihre Deniffion gegeben. Der An-lag war ber Befchluft bes ftelrifchen Laubtages, im Juli eine Anschließabstimmung burchgulühren. Die Entente batte in Wien erlidren laffen, bab fie jebe Fortletung ber Abftimmungsbewegung als herausforderung betrachte und von jeber Rredithilfe für Defterreich abfeben merbe, wenn biefe Bemegung weiter von ber ofterreichischen Regierung gebuibet werbe. Da nun bie Bolitt bes Rabinetts Magr auf biefer Krebitaftion aufgebaut war und biefes Rabinett anbererfeits nicht bie Dacht bat, die Anschluftbewegung in ben ganbern eingubammen, fo mußte es bie Ronfequengen gleben. Boltswirtschaftlich ift bie Regierungstrife gerabe in diesem Moment fehr unangenehm, da man schon mit ber Borarbeit für bie Begrundung einer neuen Rotenbant und einer neuen Bab. rung, die fich auf bie Rredithitfe geftilht batten, begonnen Die Drohung ber Emente, Die Rredithitfe abgufagen, tft laderlich, ba gerade obne biefe Rreditbille bie Aufchlug-frage in Defterreich erft recht afut wird; benn ein felbftinbiges ftaatlices Dafein Deutsch-Defterreiche, wie es von ber Entente gewulnicht wird, ift ohne folde bilfe gang unmög-Wenn alfo die Entente die lange verfprocene Rreditbilfe verweigert, fo entgieht fie ihrer eigenen Bolitit febe Grundlage und gibt bamit nur ber von ihr fo betampften Anfchingbewegung eift bas ausschlangebenbfte Beweismaterial. Der Rudtritt bes Rabinetts Mapr bereitet famit ber Entente weit großere Berlegenheiten als ben Defterreichern.

Mm 15. Juni tritt bie Ronfereng von Bortorofe gufammen und bort wird fich bie Entente wohl enbgilltig entdeiben muffen. Rrebitverweigerung und gugleich Berbot bes Anichtuffes ift politifc eine Unmöglichfett, es gibt nur eins von beiben. Die Entente felbft beforgt die befte Anfd)luftpropaganba

Frankreich und England.

London, 4. Juni. Wie der "Daily Telegraph" berichtet, nimmt ber in ber frangofifchen Breffe jest offen erorterte Cetente burch ein fefteres Bunbnis gu erfegen, bie Bonboner amiliden Rreifen in offigieller Weife in Aufpruch. Gelbftverfidnblich bestehe in biefer Frage eine große Meinungsver-ichiebenheit. Man fei aber allgemein ber Anficht, bag einem berartigen Berteibigungenbtommen notwendigerweise ber Abüber alle Buntte, in benen bie englische und die frangoftiche Bolitif tatfacitch auseinanbergingen wie g. B. im Often.

England por einem nenen Rrieg.

London, 4 Juni. Dafin Telegraph fdreibt, Groß. Britannien befinde fich namittelbar por einem neuen Rriege im naben Often. Gine britifche Flotte verfammelte fich in Malta, ba allierte Flotten- und Militarorganisationen gur Unterftugung Griechenlands gegen bie Rationalisten in Riefiaften erwartet werben.

Opposition gegen bie Blottenplane ber Union.

Lonbon, 4 Juni. Bei ber Berntung bet Flottenprogramms, bas Musgaben in Sobe onn 500 Millonen Doll. porfleht, erflätte im Wajhingtoner Senat ber republifanifche Senator Benroot, daß es für Amerita endlich Zeit fei, gu begreifen, daß ein Arieg golfchen Großbeitannien und Ame-rifn das Ende der Ziviissation bedente. England, das ein größeres und weitzerstreutes Gebiet bestige, benotige eine größere Flotte. Er sehe keine Natwendigkeit litz das Beftreben ber Bereinigten Staaten unter ben Weliflotten ben erften Roug eingunehmen.

Gebilbeter Bobel.

Berlin, 5. Juni, Giner Blattermelbung aus Minchen gufoige, wurde ber fogialbemotratifche banerliche ganbtagsabgeorbnete Rechtsanmait Dr. Gager auf bem Beimmeg nach einem Bortrag, ben er im republitanischen Reichsbund bielt, hinterrlide überfallen it, mit fcweren Stodichlagen migbanbelt.

Die Arbeitszeit ber Beamten.

Bertin, 5. Juni. Der fogialpolitifche Ansichuf bes por-idufigen Reichemirichaltsrats ftellte an Die Reichsregierung ben Antrag, bei ber bevorftebenben Reuregelung ber Arbeits-

geit für Arbeiter und Angeftellte nach abnitchen Grunbfaben bie Arbeitszeit ber Reichs , Stants- und Rommunaibeamten burch ein Gefes gu regeln.

Die Poligeiftunde in Breugen.

Berlin, 5. Juni. Wir ber preuftische Preffebieuft melbet, bat unter bem 30 Mai ber Minifter bes Junern an bie Regierungsprofibenten und an ben Boltzeiprafibenten von Berlin einen Erlag gerichtet, burch ben bie Boligeiichlufiftunbe auf 1/a12 Uhr für bie Sommermonate, alfo bit jum 18 Ott, 1921, feftgefest wirb.

Sozialifierungoantrag.

Berlin. Der Biegener Tagung bes alten Bergarbetterverbands befannte fich einftimmig gur Bollfogiatifierung. Gin Antrag ber Rabitalen auf Ginfifprung ber Sechsftunbenichicht murbe mit großer Mehrheit abgelebnt.

Fortbauer ber Sonberftellung Elfag-Lothringens.

Berfin, 4. Juni. Strafburger Bidtter melben aus Baris, bag geftern bie ermattete Ronfereng gwifchen ben eifaffifchen Abgeordneten und Briand ftaugefunden bat. Briand bat es abgelehnt, bem Bunich nach Liquidation bes Generalfommiffariats gu entsprechen. Auch murbe bie Aufhebung bes mili-tarifden Ausnahmeguftanbes in Elfag-Bothringen von ber frangoftiden Regierung abgelebni.

Roffbaufer-Feier.

Frantenhaufen/Roffo., 4. Juni. Um 19 Juni 1921 verauftaltet ber Roffnaufer Bund ber beutiden Banbesfriegerverbande am Ruffhaufer Dentmal eine impofante Feier gur Erinnerung an Die 25jährige Bieberfehr bes Tages ber Ein-weihung. Das Ruffindufer bentmal wurde von ben benifchen Rriegervereinen erbaut, jur Erinnerung an bie Gefindung bes Reichs und an feinen Begrunder, Raifer Bitheim I. Bu ber Feier bat ber Ehrenprafibent bes Ruffpaufer Bunbes, Generalfeldmarichall von hindenburg fein Ericheinen gugefagt.

Die Anslieferung ber Beppeline.

Friedrichshafen, 6. Juni. In Erfüllung bes Ultimarums wird Enbe biefer Woche bas in ber hiefigen Werft ibegende Baffagier Luftichiff "Rordfiern" an Frantreich ausgetiefert merben. Heber die gleichfalls bier liegende Bobenfee" ift ein enbafiftiger Beidgluft noch nicht erfolgt.

Die Frage ber Behenntnisschule.

Die G. B. teilt mit: Die erfte Rlippe, ble ber neuen Regierung brobt, ift ber Reichsichutgefegentwurt. Bei ber Sauptbestimmung blefes Entwurfs neigt bas Bentrum nach rechts. die Sozialbemotratie und Demotratie aber gieben nach linfs. Der in Beimar burch Rompcomif guftanbegetommene Artifel 176 ber Reichsverfuffung regelt biefe Frage nur febr oberflächlich; von lints tommt ein ftarfer Brud gegen bie Betenntuisfdule; ber beutiche Behrerverein bat 200000 M gugunften ber Bopularifierung bes Simulianichalgebantens geftiftet. Run find allerbings amifchen Bentrum und Sogialbemofraten Berbandlungen bereits im Bauge und ber Borwarts bat auch vor einigen Tagen in einem febr vorfichtig gehaltenen Artitel darauf hingewiesen, bas biefer Geschent-wurf im ber jetigen Zeit gewiß nicht vos wichtigfte sei und nicht als veinglich bezeichner werden sonner die Beutschanzung-len aber find ber Meinung, das der Einwurf unter allen Umfelnben bem Meinkilau vorreiger merben wille. Umfiduben bem Reichstag vorgelegt werben miffe, um ben religionsfeinbilden Landern, wie g. B. Cochfen, es unmöglich gn machen, einer internen Regelung burch bie Einführung ber befenntnisiofen Schule lantesgefegliche Sanftion gu geben. Die Regierung wirb von beitichnationaler Geite gefragt werben, was fie gu tun gebente, um bie Regelung blefer wichtigen Frage burch ben Reichstag berbeizufilibren.

Oberichtefien.

Rommen fie enblich and bintereinanber?

Berlin, 4 Junt. Bie die Boffliche Beitung" aus Oppein meidet, ift es in Rollowis ju ichmeren Zusammenftoffen gwi-ichen Bolen und Frangolen getommen. Gin von Frangolen geletteter Lebensmitteltransport für die Rattowiger Befagung murbe von Infurgenien an ber Stadtgreitze aufgehalten. Es tom ju einem Gefecht, in beffen Bertouf Die Frangofen bie poin. Stragenbarrifabe flurmien, Die Infurgenten perfolgten und bas polntiche Standquartier in Bogmifchitz aushoben. Eima 20 Infurgenten wurden gefangen. Die Frangofen nahmen eine Sauberungsattion gwiften Rautowig und Bogutichity nor. Auch biebet tam es gu lebhaften Generge-

fochten gwischen ben Frangolen und ben Jusurgenten. In Beuthen find die palnifchen Jusurgenten tief in b Weichbild ber Ginbt einzedeungen und haben viele Beichafte gepffindert. Das in ber Stobt anmeiende frangbiifde Beninge ift gegen die Bifinderer nicht eingeschritten. In Tarnowig hat der frangofiiche General de Brances ben Bahnhof ben

Oppein, 6. Jimi. Die Rampfhandlungen an ber von ben Auffidnbifden gehaltenen Linie in ben Areisen von Groffftrelig und Rosel find gum Stillfrand getommen. Die von Bolen übergeben. ben Infurgenten gehaltene Binie in Diefen Rreifen geht von Rojel, Oberhafen über Rlobnig, Kandrzin, Glamentzich-Ferbi-naudshaf Ralinow. Im Kreis Ratibor wurde con ben In-furgenten eine Schiffsbrude in Brand gestedt; fonst ift bie Lage unperanbert.

Aus Stadt und Bezirk.

Ragold, 6. Juni 1921.

Bestattung. Mit bem am Samstag nachmittag im Miter non 63 Jahren zu Grabe getrogenen Rarl Bebre, Rofemwirt, ift ein gut Stüd Air Ragold babingegungen. Seinem Ruf und feiner Beliebtheit in ben meineften Rreifen naferer Stadt enisprechend war auch das gahlreiche Trauergefolge, das ihn au seiner ichten Rube begleitete. Bo es ansdrücklicher Winsich des Berewigten war, daß auf dem Friedhof
feine Rede gehalten werden solle, war die Feier turg und
gehaltvoll. Rach einem vom Ber. Lieder- und Sangerfrang vorgetragenen Choral, prach ber Geiftliche, Detan Otto, ein Gebei, bas von einem zweiten weihevollen Chorni unter-brochen wurde. Rachrufe widmeten Stadticultbeit Mater als Borfigenber bes Gemeinderars, bem der Berftorbene in gerechter und unparteiticher Tätigfeit angehort batte, fobanu Brubieurat Beinbrenner im Auftrag ber Demotratifchen Bartel,

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

Worter bem be fomme von W

ber ba

mandr

Berttel

Reams

bie Pf инф с Marte Da mi Unben 作曲。 7 aunehr erfolat **Jebeibun** tog-Sta midpteen Siernac

mit cer Staberic berkulo habe, a Taifach Taberk Diece a fich nur miche i freier : her mil ello In heitseen Di Tarifo well B

Werbar

gab be

mertrag

müğte

Behrlin

fichen & binblic

ber Ge Zarifo: ting niunb me Meinin geblich. minific 17 212238 178 900 nuf 90r 175.580 199.451 3000.4 210888 175 244

200740

78 630

Mugent

Miteu

popular made 1 BURRETO Hittgen Seits 3 porfid ge dia ble R Jahre

ritte b fomm mirb. ab joll Lauger ichtebil aufrech einzeln mehl sende in mind his mind his

20 950 1 Tr 30 Die L 115 b

ibnlichen Grunbfagen Rommanntbeamten

ceugen.

e Breffedienft melbet, bes Innern an bie oligeiprofibenien von ie Boligeiichlufftunbe also bis jum 18. Oft.

alten Bergarbetter-Cfoginliflerung. Gin er Sechtstundenschicht

all-Lothringens. er melben aus Baris, ichen ben eisässichen hat. Brtand bat es Muftebung bes mili-

Bothringen von ber

n 19 Juni 1921 vertiden Conbestriegerimpolante Febr gur bes Toges ber Einbe von ben beuischen g an bie Gifinbung nifer Wilhelm I. Bu Anffhäufer Bunbes, Erichelnen gugefagt.

melline. hing bes Hillimatums figen Werft liegenbe etch ausgeliefert wer-Bobenfee" ift ein

sichale.

e, bie ber neuen Remel. Bel der haupt-Zentrum nach rechts. er glehen nach links. begetommene Artifel frage nur jehr oberbrud gegen bie Bebut 200 000 .# guanschulgebantens geentrum und Sogiol-Bange und ber Borchiem febr vorfichtig an biefer Gefehent-; die Benifchartena-Entwurf unter allen rben miffe, um ben achsen, es unmöglich urch die Einführung Sanfiton gu geben. Selle gefragt werben, ung blefer wichtigen

Beitung" aus Oppeln mfammenftögen ami-

ereinanber?

Gin von Frangofen Beitrorbiger Befogung igreuse aufgehalten. rtauf bie Frangofen le Inlurgenten perin Bogutiding ausefqugen. Die Franiichen Kattowiy und lebhalten Jeuerge-Infurgenten, urgenten tief in b

aben piele Beichafte frangofifche Meinar len. In Tarnowig ben Bahnhol ben

dungen an ber von n Rreifen von Großetommen. Die von en Kreisen geht von . Glawentgift-Gerbi-murbe con ben Ineftedt: fonft ift bie

Bezirk.

olb, 6. Juni 1921. stag nachmittag lin men Rarl Lehre, babingegangen. Gefpetteften Rreifen un. sahltriche Trauergeleitete. Da es ausaf auf bem Friedhof r bin Feier turg und er und Sangertrang che, Detan Otto, ein pollen Choral unteriabifdultbeiß Moter ber Berftorbene in igehört batte, fobann Demotratifden Bartet, ber bas Bflichtgefitht und ben welchen Rern in ber vielleicht manchmal rauben Schale bes Berblichenen hervorhob. Als Bertreter bes Birtspereins legte Traubenwirt Durr einen Rrang nieber. Enblich gab Brageptor Bieland in ehrenben Worten bem Schmerg bes Ber. Lieber- und Sangerfranges, bem bet Tote ein eifriger Unbanger u. Gonner mar, Ausbrud

. Borlegung ber Stenerharten. Bei ber Reichseintommenftener für 1920 ift ber Steuerpflicht mit bem Rieben pon Marten nicht genugt. Jeber Steuergabler bat vielmehr bie Pflicht, feine Stenertarte bei ber auftanbigen Steuertaffe nach erfolgter Beranlagung porgniegen, bamit bie geflebten Marten auf feine Steuerichuld in gablung genommen merben. Da mit bem Beginn ber Beranlagung mit einem ftarten Anbrang bei ben Steuertaffen gu rechnen ift, empfiehit es fich. Die Abrechnung ber Marten unoglichft icon fest porgunehmen, and wenn die vorläufige Beranlagung noch nicht

erfolgt ist.
Gewinnung tuberkelbagillen reiter Mitch. In Fraze ber Ausscheibung von Tuberkelbagillen mit der Mitch gibt Geheinmat v. Oftertag. Einigert in der Zeleichtif für Freisch- und Willehautene folgende Antoert: lieber die Frage des Auberkelbagillengehalts reaglerender und nicht eaglerender Rühe habe ich umfangreichere Berfache angestellt. Diernach werden Tuberkelbagillen von Rühen mit offener Auberkalofe, insbesonderen von jelden mit Entertuberkalofe, enspesichen. Die nachmelschar Auberkalofe ist durch kinlisch-bakteriologliche Linterfundungen unterwieden. Tiere, die nur reagieren, icheiden beider Auberkelbagillen offene Tuberkniese ist durch kinisch-bakteriologsiche Untersuchungen nachweisden. Tiere, die nur reagieren, scheiden delse Tuberkeldagisten mit eer Milch ans. Anderseitis kommen Idle vor, in denen Tiere auf Tuberkulineissprigung nicht rengieren, trogdem dah fie mit offener Tuderkniese behatzet sind. Darunter können fich, wie ist nachgewiesen hade, auch Tiere mit Euternaderkulose bestaten. Es enspricht dies der Tasserkulin deine Maktion geset, Milchen Kannen nichtreagierende Anderkulin deine Maktion geset. Milchen dannen nichtreagierende Liere aussandungwise inderseldagistendelitäge Milch liefern wenn man sich nur auf das Ergednis der Tuberkulinvaktion verlöht und die klinsten Milch ill somie die regelmöhige sorgianse kinnische Intersuchung der michtliefenden Tiere nomundig Die Milch von Tereen die kinnische intersechen Tiere nomundig. Die Milch von Tereen die kinnisch an Schren de kinnische an Schren den Intersechten werden, voraungesest, das andere Krunkheitserreger ansgeschlichen werden können.

Der Tarisbampi um den Lehenserieng. Durch die Lagespreis:

Der Aarifhampf um ben Lehrwertrag. Durch bie Lagesprefi-ging ein Artifet "Gebrlingsoerhaltnis und Larifvertrag", in bem es bieft: "Der Begierungsprafibent in Münfter hatte in einer viel-Meinung bes Meichearbeitsutnifters ift aber auch barum unmeh-geblich, weil bas Lebringswesen nicht mehr im Reichenrheits-ministerium sondern im Reichewirtschaftswinisterium begebeitet wird.

17. Prenchich-Sibbentiche Riasentatierium begebeitet wirb.

18. Birhungstog. (31. Wal 1921.) Bul Abentumberg griadem Gerolum:

18. Birhungstog. (31. Wal 1921.) Bul Abentumberg griadem Gerolum:

18. Birhungstog. (31. Wal 1921.) Bul Abentumberg griadem Gerolum:

18. Birhungstog. (31. Wal 1921.) Bul Abentumberg griadem Gerolum:

18. Birhungstog. (31. Wal 1921.) Bul Abentumberg griadem Gerolum:

218 228, 218 227, 237 567. 1000 Aug 9tz. 18018, 30 724. 60 320.

178 200, 183536, 188881, 187 282, 199801, 205138, 218 707. 500 Aug 9tz. 20 643, 30 709, 31 937, 64 641, 172 151, 173 817, 175 447,

178 586, 175 613, 177 090, 178 135, 178 467, 179 851, 184 842, 187 309,

189 451, 199 656, 201 658, 2135, 2296 9 234, 237 603, Moherberg

227 Gerolume aug 380 Aug (Oher Gerolum), 19 Birhungstog. 1. Bunt.

3000 Abentint aug 380 Aug (Oher Gerolum), 19 Birhungstog. 1. Bunt.

3000 Abentint aug 380 Aug (Oher Gerolum), 19 Birhungstog. 1. Bunt.

220 Secolume aug 380 Aug (Oher Gerolum), 19 Birhungstog. 1. Bunt.

221 Gerolume aug 380 Aug 190, 174 482,175 662,178 627,178 596,188 812 300 Asuryar, 100 900, 10781, 174 43, 178 502, 178 522, 178 524, 188 512, 228 190, 160 50 40 40 507, 178 526, 188 512, 178 244, 188 750, 187 168, 187 391, 189 637, 189 875, 195 944, 200 749, 223 006, 228 071, 237 596, 500 40 401 507, 30 652, 62 917, 168 001, 174 635, 174 637, 175 938, 176 289, 176 998, 177 494, 178 800, 178 639, 185 039, 187 646, 189 651, 912 254, 218 693, 238 020, Mugerbern 223 Gendanc ga 290 44, (Ohna Gendár.)

5 Abgeftlirgt. Walbort, 5. Juni. Rachdem erft por ein paar Wochen ein Rabfahrer von bier an ber Steige nach Alteufteig abgeftfirgt ift und einige leichtere Berlegungen bavontrug, ift am geftrigen Samstag ein Arbeiter von bier, ber nach Altenfreig ins Wefchaft fahren wollte, ebenfalls an ber unteren Steige am Baldausgang abgeftiltzt und bat Beriet-ungen an Kopf und Schulter bavongetragen. An feinem Faberad wurde das vordere Rad total gertrummert. Einerfelis bfirfien bie Rabter an biefer gefährlichen Stelle eimas vorftctiger fein, anbererfeits aber: Rounte bier nicht Abbife gefchaffen werben ?, wo boch auf diefer Strafe fo viele Bang-holgfuhrwerte fahren, bie jebenfalls nuch bantbar maren, wenn bie Rurve bier einen weiteren Bogen machen wilrde. Bor Jahren ichon ift bier ein Rinbier, beffen Bremle verlagte, an berfeiben Sielle um's Beben gefommen, bezw. an ben burch Ab-flurg erlittenen Berlehungen im Spital in Altenfteig geftorben.

Württemberg.

r Bentrumstagung. Goth, 4. Junt. Um Conmag ben 12. Juni finbet hier eine Ronfereng ber Bentrumsgemeinberite bes Schwarzwaldfreifes ftatt, bie fich mit ber Frage ber tommunalpoinifden Entwidlung in Buritemberg beichältigen wirb. Das infrinfitge Referar wird Minifter Graf balten.

wird. Das instructure Ressent wird Minister Geaf halten.

r Die Wiederhehr der Laugenbreigel. Sintgant. Bom 15. Jani ab jollen in Stutigart wieder Aleindrate in jeder Form, vor allem Caugenbrehei, sugeinstem werden. Es hat sich grzeigt, daß die unterichieblige Behanddung von Weizen- und anderen Riefnbroten nicht anserht zu erbalten ist, zumal in anderen Riefnbroten nicht anserht zu erbalten ist, zumal in anderen Riefnbroten das Verbot einzelner, Gedocke nicht durchzeisten den Perliedenheit von Hendelben eine Mehlmischam mit 60–65 Prog. Weizenwehl allzemein zur Verorbeitung kommt und eine Brotwanlicht erreicht wird, die der Friedenszelt vor dem Kriege nicht nachtlicht. Bei den vruen Riefnbroten wird der Housenweit auf die Markenpflicht und die Einhaltung des Perlies gesegt. Eine Bregei zu 50 Gesemm wird 20 Big. kollen, auf eine Brotwarke von 1000 Gramm weiden 20 Bergein abpopeden. Die Richbordzegung der Stadt Simtgart ist ist Int Int die französische Regierung. Simtsgart, 5. Jani.

r Un bie frangofifche Regierung. Stuttgart, 5 Juni. Die Bereinigung ehemaliger wirtt. Rriegsgefangener bat an bie frangoftiche Staatsregierung in Baris, ju Sanben bes herrn Befand, ein Schreiben gerichtet, in bem fie fitr bie 115 beutichen Strafgefangenen in Moignon eintritt. Better bittet bie Bereinigung bie frangoftiche Regierung, im Sinder" in Beipgig, ben Rriegsverbrechern im eigenen Bager itcht ben Mantel ber Immunität umgubangen, sonbern bie

Schulbigen gur Rechnung gut gleben.
r Bur Sicherftellung ber Ortsvorfteber. Stnitgart, 4. Juni. Ein vom Minifterium bes Junern ausgearbeiteter Entwurf eines Gesehes beir. Sicherung ber auf Beit gewählten Ortsourfteber ift bem Berein murit. Rorpericofisbeamten gur

Acufferung vertraulich zugegangen.
r Die Mildverforgung. Stultgart, 3. Juni, Die Beildwerforgung Stuttgart E. m. b. D. hat mit insgesamt 202 Gemeinden Gerträge über die Lieserung von etwa 50 000 Liter Milch zu den Gertragspreisen abgeschlossen. Die Bollmilchanfieferung ist damit

fichergestellt.

r Witt. Motariatsverein. Sintigart, 4. Juni. Kürzlich hielt ber Witt. Motariatsverein unter zahltreicher Beteiligung seine Mitglieberversammlung. Es wurden babet allerlei Berufst- und sachwissenschaftliche Fragen behandelt. so das Ingendamtsgeseh und die Wesom der Zivilprozesiordnung.

r Berbandstag. Stuttgart, 8. Juni. Am Montag fand hier der 14. Berdandstag des Landesverbands selbständiger Decorateure,

Sattler und Tapeziere ben Burtiemberg und Sobenzellern G. B. Kati. Bermittags ging ibm eine Gesantlandesausschaftigung voraus, in der interne Angelegenheiten erledigt wurden. Im Mittelpunkt ber Tagung famb ein Bottrag von handwerfstammersefreiter Dr. Gerhard-Stuttgart über die Reuorganisation im Sandwerf

e Toblider Sturg. Renenblieg, 5. Juni. Der 25 Jahre alte Faffer Friedr. Dobl fillegte von einem Rirfcbaum und jog fich fo fomere Berlehungen au, bag er furge Zeit barauf verichieb. Er hinterlaßt eine Frau und zwei unmundige Rinber

r Rorpericaftsbeamtentagung. Schramberg, 4. Junt. Der Berein württ. Rorpericaftsbeamter und bie Bereinigung württ. Ortsvorfieber halten bier am 8.—10. Juli ihre Laubes-

r Schloffermeistertag. Sanlgau, 4. Junt. Der Schloffer-meisterverband Buttembergs hielt ther feinen 10. Berbands-tag ab. Die Mitgliebergahl bes Berbands beirägt 764. Rammeraffessor Reber behandelte die Reuregelung bes Behr-lingswesens und die Neuorganisation bes handwerts.

r Gin verbrecherifder Aufchlag auf Bergog Albrecht. Beutfird, 4. Juni. Bu ber bereits am Camstag gebrochten turgen Porig erfahren wir noch folgendes: Generalfeibmarfcall Bergog Ribrecht von Bfirttemberg, ber gegenieditig ant Schlof Beil gu Befuch weilt, und Ffirft Erich von Beil wurben am Mittwoch abend auf ber Belmfehr non ber Jagd im Bogelberd (auf ber Strafe gwifden Treberg und Marftetten), mabrend fie auf bas bereitstebenbe Auto gugeben wollten, meuchlings vom Abden ber be'd offen. Bu bem nerbrecherlden Unichlag meibet ber "Allganer Bolfefrennb": Es war furg por 9 Uhr abends, ba famen, con ber Jogo gurudtebrend, Bergog Albrecht von Bürttemberg und Gurft Erich von Beil auf bas Muto gu, bas in ber Robe bes Baubofs auf ber Strafe von Treberg nach Marftetten auf fle martete, um fie nad Schlog Beil gurildaubringen. In bem Auto fag Graf Ronftantin mit einem Chauffeur. Ris Gregog Albrecht von Bilrtiemberg und Fürft Erich von Beil eine noch 30 Meier von bem Anto entfernt maren, bligte pibglich aus bem Walbe am Berge in unmittelbarer Rabe ein Schuf auf, ber bie Beiben im Ribden trot. Sie gingen weiter bis jum Auto. Dier erlitt Bergog Albrecht, ber ichwer von bem Schrotichuft getroffen worben mar, beim Ginftelgen einen Schwöchenfall und fiel gu Boben. Dan hob ibn ine Anto, wo er auf ber Jahrt mieber ju fich fam. Fürft Erich murbe leicht verlett und fann aufer Bett fein, mabrend Bergog Albrecht bas Beit hilten muß Den Bergog trafen ocht bis neun Schrottorner, bie gum Tell febr tief figen, mothrend Flirft Erich oon einem getroffen wurde. Der bide Lobenmantei, ben ber Bergog frug, bie't bie Schrottorner wefentlich auf, fauft mare bie Berfegung noch ichmerer geworden. - Wie mir aus Schlof Beit erfahren, tit bas Befinden bes Bergogs gufriebenftellend. Ueber ben Tater hat man feinen Anhaltspunft. Auch Die Berwenbung eines Bolgeihundes brachte fein Bicht in die Angelegenheit.

Schloß Beil, 5. Juni. Das Befinden Bergog Albrechts ift gufriedenstellend, Der Bergog bat am Samstag einige Stunden bas Bett verlaffen. Dergog Wilhelm zu Württem-berg wellte fcon am Donnetstag, von Friedrichthafen tommend, am Reantenlager. Feftftellungen barüber, wie tief bie Schrotforner in ben Rorper eingebrungen find, tonnten bis

jest noch nicht gemacht werben. r Geftligefausstellung. Göppingen, 8. Juni. Die Bandest verbandeausfiellung der Geftligetvereine Württembergs findet im Jahr 1929 bier fintt. Dem Landesverband gehören 240 Bereine mit 22 000 Mitgliedern an. Die Andstellung wird deshald überans reichbaltia merben.

r Amtounterichlagung. Rieingarind, 4 Jani. Roch-bem Stadifculifeiß Ropp vom Amte gurudgetreien war, übertrug ber Gemeinberat bem 20iftbrigen Berwaltungsiehrling Retrich Die Führung ber amilichen Geichafte. Er unteriching Rrantengeiber uim, im Gefautbetrag von eima 5000 46

r Bodenichage. Aus ber Boor, 4. Juni, Brim Groben von Baumiddern ftief man in Unterbolbingen auf Schiefer. Eine fochmannifche Unterfuchung ergab ein großeres Loger öthaltigen Schlefers. Auch Ers wurde babet gefunden.

Die Wünschelrute. Giennen a. Br. Der Bitnichelrmenganger Dito Goler von Grave ftellte bier verfchiebene unterirbifche Wolfermbern fest. Auf bem Beuhof nohm er eben falls Experimente por und gab in einer Tiefe von 18 und 21 Meter zwei Wafferlanfe an, die gur Wofferverforgung bes Anweiens in aller Bathe erichloffen werben follen.

r Bon ber Roin-Rottweiler Bulverfabrik. Rottweil. Die Roin-Rottweiler Afriengefellichaft, vorm. Roin-Rottweiler Bulverfabrit, bai thre friibere Brobntion auf Grund bes Friedensvertrags vollständig umftellen milffen. Die Gefellichaft fabrigiert fest u. a. Bultaufiber, Bugbobenbelog und Tegill fasern und Kunftfeibe. Die Generalversammlung feste bie Divibende auf 16 Brog, fest und beschiof die Erhöhung bes. Grundfapitals um 34 Millionen auf 100 Millionen Mart.

e Otterngefahr. Budon, 5. Juni Fran Rredgentia Dengel wurde von einer Rrengotter gebiffen. Da arguiche Dife balb gur Stelle wor, ift bie Gebiffene außer Lebensgefahr.

Gemalbebiebe.

Mannheim, 4. Junt. Drei bewoffnete Manner brangen in ber letten Racht in bie Gentalbegalexie bes Mannheimer Schloffes ein. Den Wächter hielten fie mit vorgehaltenem Revolver in Schoch und raubten baranf Gemalde im Berte von 500 000 .4. Es befinden fich barunter Bilber von Abrian, blid auf Die Berhandlungen gegen beutiche "Rriegsverbre- Oftebe, Johann Deinrich Bifchbein und Chriftian Georg Schlig.

Bwet ber Rauber [procen gebrochen beutich. Es gelang ber Baube, burch ben Schlognarten ju entfommen.

r Berbandstagung Deutscher Bausfrauen-Bereine. Aus Baben, ft. Juni In legter Bodje warm 180 Abgefandte ber Sandfrauenvereine Beutschienbe jur 4. Generaloersummlung ihres Berbands in Delbeiberg versammelt. Dabei wurde fiber bie Ausbilbung für ben Beruf ber Sausfrau in ben Schulen und im Daus verhandelt, ferner über die flatiftifche Erfaffung ber hausfrauen, bas Ernahrungswefen, die Geftoltung der Berbroucherfammer u. a. r Blubenbe Schweinegucht. Aus ber Bing, 3. Juni.

Wenn die Schweinerei fo weiter geht, fo barf man mit Recht in der Bialg die Erwartung begen, bag bie pidlgifche Schweineaucht, die vor dem Kriege in hober Billte ftand, bald wie-ber ben Borfriegsftand erreicht haben wird. Waren noch Anfang Dezember bes erften Kriegsjahres fiber 190 000 Schweine norhanden, fo verminderte fich biefe Bahl wichtenb bes Krieges um rund 60%. In ben beiben erften Friebens-jahren hat fich bie Bucht wieber gehoben und burfie 3. Bt. 80% bes Stanbes vom Dezember 1914 erreicht haben.

Bermiimtes.

- Streiflichter gur Albebolfrage. In den Sanbeis-vertrag, ber geifden Rate Rufland und Grofbritannten ab-geschloffen worben ift, wurde eine Beftimmung aufgenommen, wonach fich England verpflichtet, feine geiftigen Getrante in Ruftland einzuführen. - In ber frangofischen Rammer bat fich unter bem Borfit bes fruberen Minifters herriot eine antialfoholifche Gruppe von 60 Abgeordneten gebilbet. Auch die nationale Bereinigung ber Biligermeifter von Frantreich forbett energifden Romp! gegen ben Altoholismus; fiber-fliegen boch bie Unsgaben für altoholifche Getraufe im Jahr 1920 13 Milliarten Franfen.

Frangoffice Luftflottenplane. Baul Benaget bat in ber frong Rammer eine Boringe eingebracht, bie bie Schaffung und Unterhaitung einer machtigen Bufiffotte forbert. Die ins Huge gefaßte Ginrichtung mitrbe es ermöglichen, Boltverbindung und Retievertebr gwijden Frantreid und feinen Rolonien aufe rafchefte berauftellen.

Der gehnte beutiche Bagififtenkongreg wird Anfang Oftober abgehalten werben. Bir bie Behandlung foll das Ge-famtibema "Der Wieberaulbau Europas" ben Rabmen geben.

- Forderungen ber Erben ber "Lustania"-Opfer, Rach der "Chleage Leibune" haben die Erben der bet der Torpedierung der "Euftania" nms Leben gekommenn Berfonen beschiefen, die Bundekregierung zu veransassen, das sie in Berim Schrifte unternehme, um die Bezohlung der Schuldiamme zu erreichen die sich auf mehrere Millionen Dollars besäuft. Die Interessenten verlangen für ihre Forderungen die Besohlung der Bertauf der noch in Sequester bestand der noch in Sequester ftebenben beutiden Schiffe in ben Beceinigten Stanten

Betroleumforberung im Grubenbon. Gine neue firt ber Erboigeminnung ift neuerdings bei unferen inlanbi-ichen Erboignellen eingeführt morben. Während man früher Bohrlocher vortrieb und bas Del baraus mit Bohrlochpumpen herausholte, ift man feit einiger Beit gu einer bergmanniichen Borberung abnlich mie beim Gewinnen ber Sielntoblen und Gige fibergegungen. Es werben tiefe Schächte uon 4 m Durchmeffer abgetruft und von biefen aus unter Lage feitlich Streden aufgefahren. In biefen Streden fidert bas Del bervor, mirb in Benben gefammelt, in abgebretten Tourinnen aum Schocht geleitet und mit Bempen gutoge geforbert. Die Roffen ber ueuen Gewinnungsort find ohne Zweifel hober als bei bem Bobelochverfabren, baffir ift bie Lebensbauer ber Unlage langer und bie Borberung febr gefteigert.

Danbele- und Martiberichte.

r Biehmarkt. Dehringen, 4. Juni. Zugetrieben waren bem Marft: e0 Rübe, ils Kalbinnen, 9 Ochsen, 8 Sarren und 58 Stüft Jungvieb. Ber hanbel war schleppend. Pris für Kübe 7500 bis 10 0:0 , & für Kalbinnen 7000 – 8500 , C. Jur Brümlerung auf bem Zuchtwebmarkt wurden außerdem Al Stüd angelrieben : 14 trächtige Kalbinnen, 13 Junioren außerden A. Berren.

fr. Schweinemarkt. Gilmangen, 4. Junt. Dem Schweinemarte maren 140 Stille Saugidmeine und 5 Laufer gugeführt. Bei mittelmagigem Sanbel tofteten Caugidiweine bas

Baur 600-900 M Läufer bas Baur 1100-1200 M. r Schweinemarkt. Him, 5. Junt. Zuluhr 12 Läufer und 345 Mildidweine Breife für Mildidweine 350-450 Mart, für Läufer 800-1000 Mart p. Stild. Sanbel lebhaft.

Büchertisch.

Auf alle in biefer Spalte angegeigten Bucher und Zeitschriften nimmt bie Buchfundtung von G. B. Jaif er, Nagold Bestellungen entgegen. (Die Preise richten lich fiels nach bem jeweiligen Guchermarkt)

Rubolf von Rofchight. Die Quelle ber Rraft. Um ben Ader und um die Bflangen Tiere und Menichen, bie er ernabet, handelt fich's. Die hoffnung, bag fich in bem grauen Weer ber Großtadt eine Gaffe bifnen möge, in das gelobte Lant eines natürlicheren Lebens" — die hat auch dieses wahrhaft töftliche Blichkein geboren. Es zeigt die Landarbeit als die wichtigste Unge-legenheit eines gestitrten Bolfes, an der jeder trgendwie Anteil nehmen follte. Breis .# 7.20.

Lette Drahtnachrichten.

Erbffnungafigung ber Bolherbunbo-Bereinigung.

Gent, 6. Juni. Beftern abend hielt ber Generalrat bes Berbunds ber Botterbundsvereinigung die Gröffnungsfigung nb. Guftan Abor murbe jum Bröfibenten des Kongreffes ernannt. Ferner wurden 8 Bizeprafibenten aus Bertretern verichiebener Ranber gewählt. Der Rat beichieb bie Schoffung ber Stelle eines ftdabigen Generalfefreiars. Das Burean bes Generalrats murbe beauftragt, eine ftanbige Rommiffton für bie Weltpropaganba eingufeben.

Großes Unmetter in ber Gegenb von Arnsberg.

Dornnund, 5. Junt. Geftern abend find in einem großen Teil bes Nabuftriegeblets und ber landwirtichaftlichen Begirfe von Arneberg ichmere Unweiter, verbunden mit Sagel und ichmeren Wolfenbritchen niebergegungen. Der Schaben au Belbern und Walbern ift gang betradtlich.

Berbeerenbe Ueberichmemmung in Colorabo.

Denver (Colorabo), 4. Juni. Im öftlichen Colorabo wurde burch Ueberschwemmungen bie Ernic melibin vernichtet. hunderte bon Menichen murben gezwungen, ihre Bobnftiti-

ten an verlaffen. Bisher wurden vier Todesfälle gemeibet. Der Schaben wird auf vier Milltonen Dollar geschäft. Bueblo, 6. Junt. Wie Agence Davos melbet, brang bas Waster 6 Just hoch in die Assistationen der Stadt ein und überschwemmte sie ganglich; bisher gabite man 130 Tote. Auf der Strofe fieht man eine große Angahl von Fabrgeugen

Bum Streik ber englifden Baummoll-Inbuftrie.

Bondon, 6. Juni. Jufolge ber ernften Bage in ber Bommwoll-Industrie bat ber Danbelsminifter Die Bertreter ber beiben Bariefen gu Berhandlinigen einberufen. Es ftreiten gegenwärtig in England 4 Millionen Arbeiter, barunter 1 520 000 Bergarbeiter und 600 000 Arbeiter bie in ben Baumuvollipinnereien beichfligt find,

Wohin treibt Angora?

Bondon, 6. Junt. Wie Reuter erfahrt, nehmen bie Geindseligfeiten ber Regierung von Angora gu. Ein engber Ginfahrt verbindert. Die Berhaftungen engliicher Untertonen in ber Gtabt bauern an.

Achtftunbentag in Argentinien. bort burch Weles ber fichtfrimbentag eingefilhrt. Die Regierung beabiidrigt Gifenmaren ju faulen, bie burch bie Wollfchage bes Banbes gebrdt merben follen.

Amtliche Befauntmachung.

In Dornftetten Oft. Freudenftadt ift die Maui- und Rlauenfenche aufgebrochen.

Rogold, ben 4. Junt 1921.

Obernmt : Ding.

Oberamtsipartaffe Ragold. Aufgebot.

Maria Schaible, leb., vollf in Guttlingen bat bie Rraftloserflarung bes auf ihren Ramen ausgeftellten, angeblich in Berinft geratenen Sparbuchs Rr. 10081 fiber ein

Buthaben von 544 . 28 & beautragt. Der Inhaber wird aufgelarbert, bas, Sparbuch innerhalb eines Monats nach ber Ginrudung in Diefes Blatt bei uns porgulegen, mibrigenfalls bie Urfunde für fraftlos

Ragold, ben 4. Junt 1921.

Die Raffenverwaltung: Rillinger.

Haus=Berkauf.

Berhanfe mein im Ragolbtal gelegenes, 3 Minuten von ber Babuftotion emferntes

Wohn- und Dekonomie-Gebande. a

Gin Ranf tann jeben Lag mit mir ab Si geichloffen merben.

200 fogt bie Gefchaftsftelle b. Bi.

Bei uns find eingetroffen :

Prima 20% Limburger Stangenkäse, Prima 10° Limburger Stangenkäse.

Die Rafe werben jebermann in beliebigen Quantitaten ju ben norgeschriebenen Sochstpreifen abgegeben.

Berg & Schmid.

40 000 Meter ungebleichtes Baumwollind,

86 cm brib, erfifloffig, faft unvermiftlich p. Mir. nur .# 9 50, Beriand birett an Brevate von 10 Beter an. Richigefallenbes nehme gerne gurfid, baber teine Dufter-

fenbung.

Berfandgefchaft 3of. Wilt, Weiben 395 Gberpfalg.

Heute abend 8 Uhr 8

Zusammenkunft I. Anker.

Eine Barrie efchene

(In. Wagnerware) hat im Auftrag billig gu ver-

G. Eberhardt, Wildberg

und ihre Berwendung bei ben befannteften Rulturpflangen.

Bur ben fleineren Landwitt und Gariner. Su .# 3.60.

Borratig bei G. W. Zalser, Buchholg.

Nagold.

Ragolb. 2594 irichen

treffen täglich frifch ein, forote nene

Alegypt. 3wiebeln und Gemüfe

u. empfehle folde gum duferften Tagespreis.

Ludwig Keck Doft- und Gemüfehanblung Telephon 76.

Renefte Lehrverträge bei G. W. Zaiser, Nagold. Ginen bereits noch neuen

Sportwagen

und einen noch guterhaltenen

fogt bie Weichatis-West 7

Leute Rurg. Melbungen.

Aus Mergeniheim wird berichtet, Die Melbung, wonach ber Reichsprafibent feinen lleianb in Mergeniheim abbrechen und nach Berlin gurudtebren werbe, ift unrichtig. Die geitmeife aufgetretenen politifden Schwierigteiten, Die ben Unlag gur Riidfebr hatten geben tonnen, icheinen befettigt gu fein.

Mchill Fournier, Beneralbirefter ber Baffenfabrit von Schneiber Creufot, wurde an einem Bahnilbergang mit feinem Antomobil com Expresjug erfaßt und mit feinem Chauffenr

Bie bas "B. T." aus Beibeiberg melbet, find bort bet Brunnenarbeiten 7 Arbeiter beidnbt morben, von benen vier bem Erfridungstob verfallen find.

Bwifchen ber Regierungstommiffion für bas Saargebiet ber Reichtregierung find in Berlin Bereinbarungen fiber Ausbehnung ber Berforgungsgefege auf bas Saargebiet u. a. getroffen worden.

Im 4. Rriegsbeichnibigtenprozes ift ber Il Bootfommon-bant Rapitanientnant Reumann vom Reichsgericht von ber Antlage, icutbhaft bas Lazarettichiff "Dovercaftle" verfentt gu haben, freigelprochen worben.

Der Reichsaußenminifter De. Rofen bat fich gur Etlebig ung feiner Bapiere nach bem Sang, wo er Gefanbter mar,

In ber Rlage bes Cottaichen Berlags gegen ben friiberen Raifer bat bas Rammergericht bie Beröffentlichung eines

Briefes Wilhelm II. und zweier Briefe Raifer Friedrichs für ulaffig erfidti, im fibrigen aber bas Berbot aufrechterhalten.

In Baris ift gestern ber antibolidemiftifde national-ruffliche Rongreß gu einer auf eima 5-6 Lage berechneten Lagung gusammengetreten. Bwed bes Rongreffes ift eine Einheltsfront gegen bes Bolfcewismus berguftellen. 3ntranfigeant" erfahrt, Lloyd George werbe in feiner Antwort auf bie lehte Rote Briands verlangen, baft bie nachfto

Lagung bes Oberften Rats angeftats ihrer Bebeutung to. London und nicht in Boulogne ftattfinbe.

Beibe Rummern bes ichwedischen Reichtings haben bie Regterungsvorlage betreffend Erhöhung ber 3. buftrlegolle

Bailty Telegraph melbet aus Tofio, bag Jopan im Be-griff fiebe, ben Ber. Staaten bas Rabel Pap Guan gu über-

Mus Aiben wird gemelbet, bag in Samfun und Trapeunt Chriftenmegeleten größten Still von ben Turfen verfibt murben. Die Berhandlungen im englifden Streit werben tros

Ablehnung bes Regierungsvorfclags burch bie Bergarbeiter Durch Bombenwurf auf ein Milliarauto wurde, wie man aus Dublin melbet, ein Rnabe gelbiet ; die Solbaten blieben unverlegt.

Mutmagliches Wetter am Dienstag und Mittwoch Berftartie Gewitterneigung, fonft troden und warm

Wir erlassen, solange Vorrat reicht,

4 1/2 0/0 reichsmündelsichere Bayernwerk A.-G. Obl.

rückzahlbar à 100

(Der Bayer, Staat hat die Bürgschaft für Kapital und Zinsen übernommen. Stücke zu 500.-, 1000.-, 2000.-, 5000.-, 10000.-, 20000.-)

à 98

5° lo neue Deutsche Maschinenfabrik A.-G. Obl.

rückzahlbar à 102

A 99 1/s

a 99 %

5° l. Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks von Kulmiz Hypothek. Obligationen

(unter Bürgschaft der Rütgerswerke A.-G. mit 100 Mill. Aktienkapital) 5% Bank für Industriewerte Obl.

5° l. Kraftwerk Sachsen Thüringen Obl.

rückzahlbar à 102

à 98 1/s

5°l. Kaliwerke Ronnenberg Obl.

rückzahlbar à 103

à 99 1/a

6° l. Vorz.-Act. der Bank für Textilindustrie

Bankkommandite Horb

Carl Weil & Cie. DRB a. N.

in eigenem Gebäude Schillerstrasse 320 Fernsprecher Nr. 78 und 139.

9558

ren Drucksachen-Bedarf

Briefhüllen mit Firmaaufdruck, feine Briefbogen, Rechnungen, Adreßkarten, Reklame-Prospekte, Kataloge, Frachtbriefe usw. liefert Jhnen

G. W. Zaiser, Nagold Buchdruckerei

Fernsprecher 29.

Beibingen. Berhaufe einen 2-roberigen

jährige

2597



Mostanian

ift und bleibt ber befte.

Dr. Schweigers

So lange Borral bie 150 Literflafche .# 30 .-H. Lang, Conditorei u. Café

Nagold.

9846 Spillie's find vorrftig in ber Apothebe in Ragolb.

Die bekannten

Nissin" gegen Kopfläuse

Nichts underes nehmen. Zu haben in der Apotheke.

Magolb. Bernachte Montag abend 7 Hhr ben

meiner Baumwiele von 19 Ur Befge balt im Biegetrain an Drt und Stelle.

Ph. Aranh Wec. Bulldiobneten bei G. W. Jaifer

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

Methant ar ng Beftell identliche ent Both

Weils ofen mit Aräger guswä Wishell, tu

daren Rau Ju Charle Bet eneften many Morti H ber Blo

Die n Die einer gr

Birricha!

bewußt : midit and gen ben bamit th am ben 4 molifiteit. perbänbe ftexten b geleben. Birifdo bie Tide derlet 9 inbuftrie philips 1 fchiebenft tednifde Deutschl o Routure feinesme lung ift an beben dog bie möglich mirft bo gemeinfo mehmen. Rengriit gefomme Industri bem Bri Europeus :

> Weste 1 offertide Charott Jen Ster in die 3 boten i gung av trane u großer किल्लाहा bie Ein Hotelt gemodi Bambel орф п

belomber

ihren De

troops be

if direction [1

Richifd die 15c Berlin frant, i Webling neich brildt politik eine et politif Danbel Duffrie

bağ ber und ni

Tichech Chatpol sum G und E merben Bohner lumbers rigung Meinli